

## **Es werden fünf Lithium Fabriken en los Salares de Coipasa und Pastos Grandes konstruiert**

Die fünf großen Fabriken werden Borsäure, Bromid und Natriumborid produzieren. Insgesamt werden 2,390 Millionen Dollar in die Konstruktion der Fabriken in Salares, in dem Staat Oruro investiert.

[Foto: Der Geschäftsführer von YLB, Juan Carlos Montenegro (rechts) und die Repräsentanten von TBEA-Boacheng unterzeichnen das Abkommen. Foto Bolivien TV]

La Razón Digital / Kattya Valdés / La Paz  
17:02 / 6. Februar, 2019

Die Regierung hat diesen Mittwoch in dem Staat Oruro die Politik der Industrialisierung von Lithium begonnen. Die staatliche Yacimientos von Lithium Bolivien (YLB) und die chinesische Firma TBEA Boacheng unterzeichneten ein Abkommen, um die Konstruktion von fünf Industrieanlagen in Salares von Coipasa und Pastos Grandes zu sichern.

Der Präsident Evo Morales, der Botschafter von China, Liang Yun und der Gouverneur von Oruro, Victor Hugo Vázquez partizipierten an einer amtlichen Versammlung eines neuen Gebietskörperschaftjubiläums (Departamento)

„Wir sind hier anwesend, um zu Gunsten der Region dieses neue Projekt zu unterzeichnen (...). Wir erwarten, dass in zwei Jahr eine von den fünf Werken eröffnen können, die dieses Projekt beinhalten (...). Partner seien willkommen, welche in Bolivien investieren möchte“, hielt der Abgeordnete fest.

Die Herstellung von fünf Fabriken, welche Borsäure, Brom und Natriumborid produzieren, wird eine Investition in Coipasa von 1,320 Millionen Dollar fordern, in Pastos Grandes hingegen 1.070 Millionen Dollar. 1.189 Millionen Dollar Brutto im Jahr werden aus der Produktion hervorgehen, was einen Netto Umsatz von 689 Millionen Dollar beträgt.

Liang Yu betonte, dass es von hoher Wichtigkeit wäre, das Bündnis zwischen China, dem größten Autohersteller und Lithiumkonsument und Bolivien, das Land mit den größten Lithiumreserven auf der Welt, zu festigen und die bilaterale Kooperation zu stärken.

„Heute ist ein historischer Tag, da wir durch die Unterzeichnung des Vertrages diese strategische Allianz in der Industrialisierung von Lithium zwischen China und Bolivien eingehen (...). Dieses Projekt scheint für mich das größte in der Industrialisierung von Lithium in der Welt zu sein“, sagte er und konturierte, dass sein Land im Jahre 2025 800.000 Tonnen Lithium für die Automobilindustrie benötigen wird.

Im Oktober 2018, hat die Regierung den ersten Industriebetrieb von Kaliumchlorid in Llipi, Uyuni in dem Staat Potosí mit einer Produktionskapazität von 350.000 Tonnen pro Jahr eröffnet. (06-02-2019)